

Mehr Sicherheit im Netz: Berliner Sparkasse setzt auf den Online-Computercheck von CORONIC

Seit Januar 2017 stellt auch die Berliner Sparkasse ihren Online-Kunden den Computercheck der Kieler CORONIC GmbH kostenfrei zur Verfügung. Der Computercheck soll die Kunden bei Sicherheits- und Updatefragen im Netz unterstützen und so das Vertrauen ins Online-Banking weiter stärken.

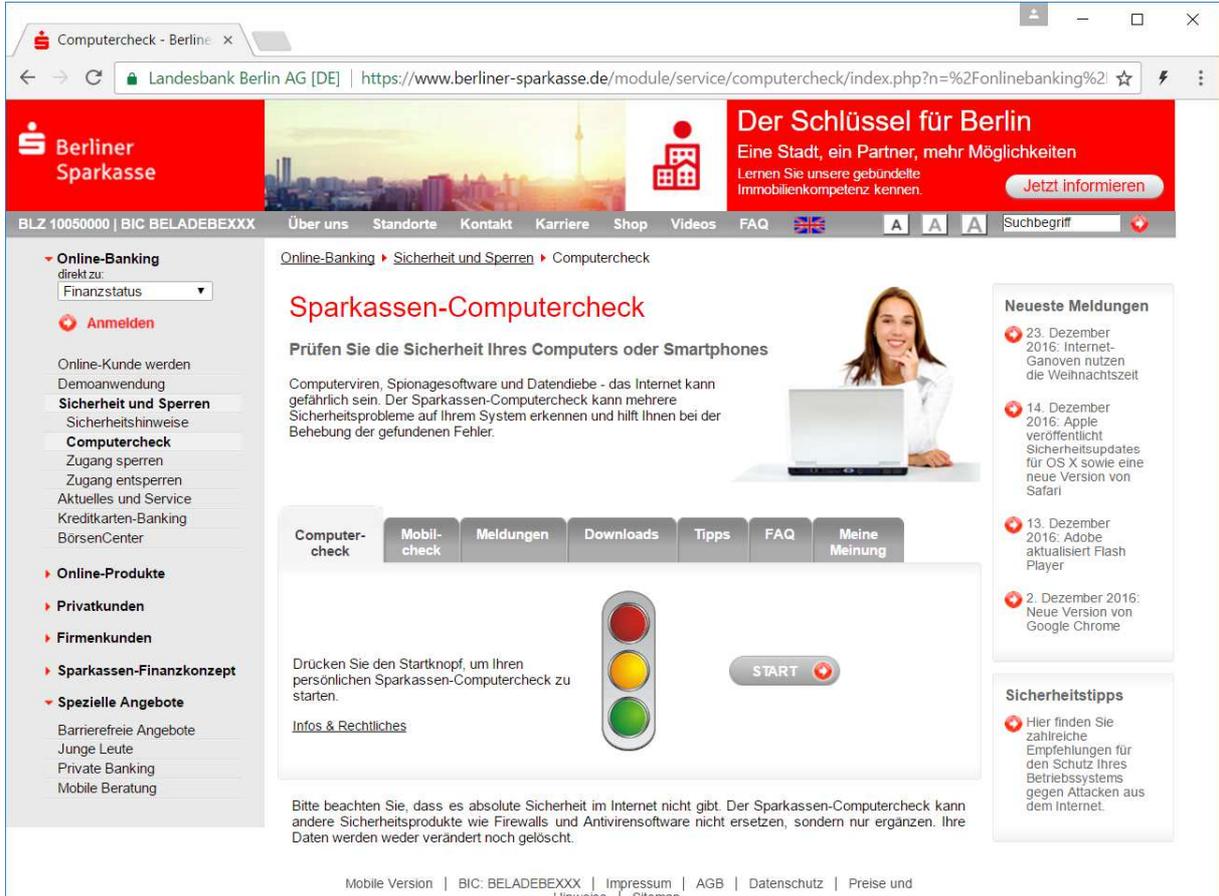
Kiel, 10. Januar 2017: Nur wer sein Arbeitsgerät immer mit der aktuellsten Software versorgt, ist vor bösen Überraschungen durch Computerviren, Spionagesoftware oder Datendieben gefeit. Leider ist vielen Nutzern völlig unbekannt, welche Software auf ihrem Gerät installiert ist und ob diese Software vielleicht Sicherheitslücken aufweist. Genau hier setzt der Computercheck an: auf Knopfdruck werden binnen weniger Sekunden typische Schwachstellen in PC, Tablet und Smartphone gesucht, erkannt und es wird bei der Reparatur geholfen. Natürlich ist dieser Service für die Sparkassenkunden kostenlos. Gerade Sicherheit ist für Bankkunden ein wichtiges Argument: „Der Computercheck stärkt das Vertrauen unserer Kunden in das Online-Banking“, sagt Wolfgang Daniel, Produktmanager für das Online-Banking der Berliner Sparkasse.

Doch nicht nur für die Kunden, auch für die Kreditinstitute selbst bringt der Computercheck einen hohen Nutzen. So konnte die Zahl der Supportanfragen von Endkunden bei Problemen im Online-Banking bei den Sparkassen, die den Sparkassen-Computercheck länger einsetzen, bereits deutlich reduziert werden. Weil der Computercheck fest in den Internetauftritt der jeweiligen Sparkasse eingebunden ist, ergänzt er dort die bereits vorhandenen Sicherheitshinweise als interaktive Komponente. „Damit unterstützt der Computercheck die Sparkassen auch bei der Umsetzung der gesetzlichen Mindestanforderungen an die Sicherheit von Internetzahlungen (MaSI)“, sagt Dr. Frank Bock, Geschäftsführer der CORONIC GmbH. Diese fordern u. a., dass Banken ihren Kunden „Unterstützung und Orientierung bei der sicheren Nutzung der Internetzahlungsdienste“ bieten sollen.

Die CORONIC GmbH wurde 2003 von Dipl.-Inf. Andreas Harder und Dr. Frank Bock in Kiel gegründet. Das Unternehmen wurde für seine technische Innovationskraft von der Europäischen Union ausgezeichnet und gewann verschiedene Technologiepreise. CORONIC beschäftigt heute 26 Mitarbeiter, die sich mit der Sicherheit und Härtung von Bankprozessen im Internet beschäftigen. Das Unternehmen ist Marktführer bei der Trojaner-Abwehr und dem Verhindern von Phishing-Angriffen auf die Computer von Privatkunden deutscher Banken. Zu den

Kunden des Unternehmens gehören über 900 In- und Ausländische Banken und Versicherungen sowie internationale Konzerne wie T-Systems, Heidelberger Druckmaschinen oder Airbus.

Pressekontakt: Frank Bock, CORONIC GmbH, Schauenburgerstraße 116, 24118 Kiel, Tel.: +49 (0)431 530 237 - 0, E-Mail: info@coronic.de, Web: www.coronic.de



The screenshot shows a web browser window displaying the Berliner Sparkasse website. The browser's address bar shows the URL: https://www.berliner-sparkasse.de/module/service/computercheck/index.php?n=%2Fonlinebanking%2F. The website header includes the Berliner Sparkasse logo, a navigation menu with items like 'Über uns', 'Standorte', 'Kontakt', 'Karriere', 'Shop', 'Videos', 'FAQ', and a search bar. A red banner at the top right reads 'Der Schlüssel für Berlin' with the tagline 'Eine Stadt, ein Partner, mehr Möglichkeiten' and a button 'Jetzt informieren'. The main content area is titled 'Sparkassen-Computercheck' and features a woman sitting at a laptop. Below the title, there is a 'START' button and a traffic light icon. A sidebar on the left contains a navigation menu with categories like 'Online-Banking', 'Online-Produkte', 'Privatkunden', 'Firmenkunden', and 'Spezielle Angebote'. A 'Neueste Meldungen' section on the right lists recent news items, and a 'Sicherheitstipps' section provides security advice. The footer contains links for 'Mobile Version', 'BIC: BELADEVXXX', 'Impressum', 'AGB', 'Datenschutz', and 'Preise und Hinweise'.